

A. Einleitung	7
B. Handwerkliche Voraussetzungen	11
1. Material und Bearbeitung	11
2. Strukturen des Handwerks	15
C. Entwicklungsgeschichte der Schmiedetechniken	25
1. Einrichtung einer Schmiedewerkstatt	25
2. Hammerwerk und Zainhammer	27
3. Rundstabeisen, Vierkant- u. Flacheisen	30
4. Warmarbeit	31
5. Kaltarbeit	35
D. Spiralgitter-Funktion und geschichtliche Entwicklung	37
1. Definition des Begriffs	37
2. Einsatz im Verbund mit Monumenten sowie autonom Zusammenfassung	38
45	45
3. Geschichtliche Entwicklung	45
1. Formen seit dem 14. Jahrhundert	45
2. Arbeiten vom 16. Jahrhundert bis zum 30jährigen Krieg	47
3. Nach dem 30jährigen Krieg bis zum 1. Drittel des 18. Jahrhunderts	53
4. Weiterentwicklung im 18. Jahrhundert	56
5. Wiederaufnahme der Formen zur Gründerzeit	57
4. Deutsche Spiralgitter des 17. und 18. Jahrhunderts	59
1. Ornamentformen	59
2. Perspektivgitter als Sonderform	61
E. "Ornament im Ornament"- Graphische Vorlagen	67
1. Graphische Vorlagen für Schlossarbeiten	67
2. Ornamentbücher und Vorlageblätter des 16. und 17. Jahrhunderts	70
3. Direkte Beziehung zwischen graphischer Vorlage und Werk	72
4. Vorlagewerke für Schlosser in Frankreich	76
5. Vorlagewerke für Schlosser in Deutschland	79
6. Bisherige Deutungsversuche der Ornamente	81

7. Ornamenttypen	82
1. Grottesken	83
2. "Peopled Scrolls"	85
3. Akanthus	87
4. Direkte Umsetzung der Ornamenttypen durch den Schlosser	90
 F. Farbige Fassung	 97
 G. Figurale und vegetabile Motive im Spiralgitter	
- eine deutsche Sonderform	103
 1. Das Nordenfalksche Gesetz	 107
2. Ikonographie der Grottesken und "Peopled Scrolls"	108
3. Die deutsche Sonderform im internationalen Kontext	111
 H. Katalog der behandelten Objekte	 115
 Abbildungsnachweis	 155
 I. Archivalien	 157
1. Ebrach, ehem. Zisterzienserklosterkirche	157
2. Amberg, Schulkirche	159
 J. Literatur	 163
 Abkürzungen	 181
 K. Register	 183
 Vorlagenbücher und Ornamentvorlagen	 183
 Fachterminologie	 187
 Abbildungen	 189